ASKLEPIOS **Klinik Altona – Abteilung für Neurologie**

Anmeldung zur stationären Aufnahme inkl. Anmeldung zur Parkinson- und Epilepsiekomplexbehandlung

Per ✉ MAIL an aufnahme_neuro_aka@asklepios.com

Bitte beachten Sie: Die Übermittlung patientenbezogener Daten per unverschlüsselter E-Mail erfolgt auf Verantwortung des Absenders. Die Patientin/der Patient ist über die Risiken dieses Kommunikationsweges zu informieren. * (s.u.)

Per 🖷 FAX an 040-181881 4906

Datum der Anmeldung	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Krankenversicherung (GKV/PKV)	
Pflegegrad	☐ nein ☐ ja, Grad _____
Gesetzliche Betreuung	☐ nein ☐ ja
Vorsorgevollmacht	☐ nein ☐ ja

Name des Zuweisers	
Fachrichtung	
Telefon	
E-Mail	
Fax	

*Die Übermittlung personenbezogener und gesundheitsbezogener Daten per unverschlüsselter E-Mail kann Sicherheitsrisiken bergen und einen unbefugten Zugriff Dritter nicht vollständig ausschließen. Mit Übersendung dieser Aufnahmeanfrage per E-Mail bestätigt die/der einweisende Ärztin/Arzt, dass die Patientin bzw. der Patient über die Risiken der elektronischen Datenübermittlung informiert wurde und mit der Übermittlung der für die stationäre Aufnahme erforderlichen personenbezogenen und medizinischen Daten an die Asklepios Klinik Altona einverstanden ist. Die Verantwortung für die datenschutzkonforme Aufklärung der Patientin bzw. des Patienten sowie die Einholung einer gegebenenfalls erforderlichen Einwilligung liegt bei der übermittelnden Einrichtung bzw. der/dem übermittelnden Ärztin/Arzt.

Hauptdiagnose / Verdachtsdiagnose	
ICD	
Nebendiagnosen	
Fragestellung / Ziel der stationären Aufnahme	☐ Parkinson-Komplexbehandlung ☐ Epilepsie-Komplexbehandlung (bei schwer behandelbarer Epilepsie mit unzureichender Anfallskontrolle, Medikamentennebenwirkungen, zur medikamentösen Umstellung, Begleiterkrankungen wie neuropsychologische, psychiatrische oder neurologische Defizite oder sozialmedizinischen Problemen)

Begründung der stationären Behandlungsnotwendigkeit

☐ Dringende Behandlung ist notwendig, um Schaden vom Patienten abzuwenden
☐ Behandlungsziel kann nicht durch ambulantes Vorgehen erreicht werden

Erklärungen:

A. Komplexe Diagnostik	☐ mehrere Untersuchungen in kurzer Zeit ☐ interdisziplinäre Diagnostik ☐ invasive Diagnostik ☐ tägliche neurologische Reevaluation
B. Akute/progrediente Symptomatik	☐ neue fokale Defizite ☐ rasche Progression ☐ akute Gangstörung / erhebliches Sturzrisiko ☐ Schluckstörung ☐ kognitive Verschlechterung ☐ akute Verschlechterung einer bekannten Erkrankung
C. Stationäre Therapie	☐ Intravenöse Therapie ☐ Hochdosierte Steroidtherapie ☐ IVIG / Plasmapherese / Immunadsorption ☐ Medikamenteneinstellung mit Überwachungsbedarf ☐ Komplexe Schmerztherapie ☐ **Therapeutische** Lumbalpunktion
D. Überwachungsbedarf	☐ Risiko neurologischer Verschlechterung ☐ Erhöhtes Sturzrisiko ☐ Epileptische Anfälle / Anfallsverdacht ☐ Regelmäßige neurologische Verlaufskontrollen erforderlich

Freitext / individuelle Begründung	
Alle ambulanten Möglichkeiten ausgeschöpft? ☐ Ja ☐ Nein Bereits erfolgt: ☐ MRT ☐ CT ☐ EEG ☐ EMG/NLG ☐ Labor ☐ Fachärztliche Mitbeurteilung ☐ Sonstiges	**Vorliegende Unterlagen** ☐ Krankenhaus-Einweisung ☐ Arztbrief ☐ MRT-Befund ☐ CT-Befund ☐ EEG ☐ EMG/NLG ☐ Laborbefunde ☐ Medikamentenplan ☐ Dokumentation Voraufenthalte